

zu Heilzwecken in Aussicht genommen. Die hübschen Gebäude, die der Salzfiederei dienen oder in denen die Direction der nahen, umfangreichen Staatsforste untergebracht ist, geben dem hübsch gelegenen Orte einen städtischen Anstrich.

Südlich von Sövár dehnt sich das breite untere Thal der Tárca aus, eines der fruchtbarsten Gebiete des Comitats und auch landschaftlich anziehend. An den Abhängen des Waldgebirges liegt Bsegnye, einst Besitzthum der Tempelherren, dann Harság mit schönem Herrnsitz des Herrn Ludwig Fest, und gegenüber an den Wiesenhängen des rechten Tárcaufers Enyiczke und Kende. In der Mitte des Thales erhebt sich das



Bében.

schöne Schloß der Grafen Klobusiczky zu Szent-Péter, jetzt Eigenthum des Grafen Szirmai. Die größten Ortschaften sind hier das hochgelegene Borózló und der einstige Marktflecken Somos, unterhalb dessen Lemes liegt, Stammsitz der Familie Füzzy, jetzt Sitz des Stuhlrichters und des Bezirksgerichts. Auf der Strecke von hier bis zur Grenze von Abauj liegen Böki, Berettö, Budamér und Lapispatal, mit zahlreichen Herrnsitzen, Parks und Allen; das einst Bujanovics'sche Schloß, dann das Ujházy'sche und Keczer'sche ragen besonders hervor.

Das dem Sározer Comitats zugehörige kurze Stück des Hernádhals ist mit dem Tárca Thal außer der Eisenbahn hauptsächlich durch die Lemes-Aboszer Straße verbunden. Längs des Hernád ist die Gegend überall waldig und wildromantisch. Dieses ganze Gebiet gehörte einst nebst einem Theile des Szinyethales der Stadt Kaschau. Das an der